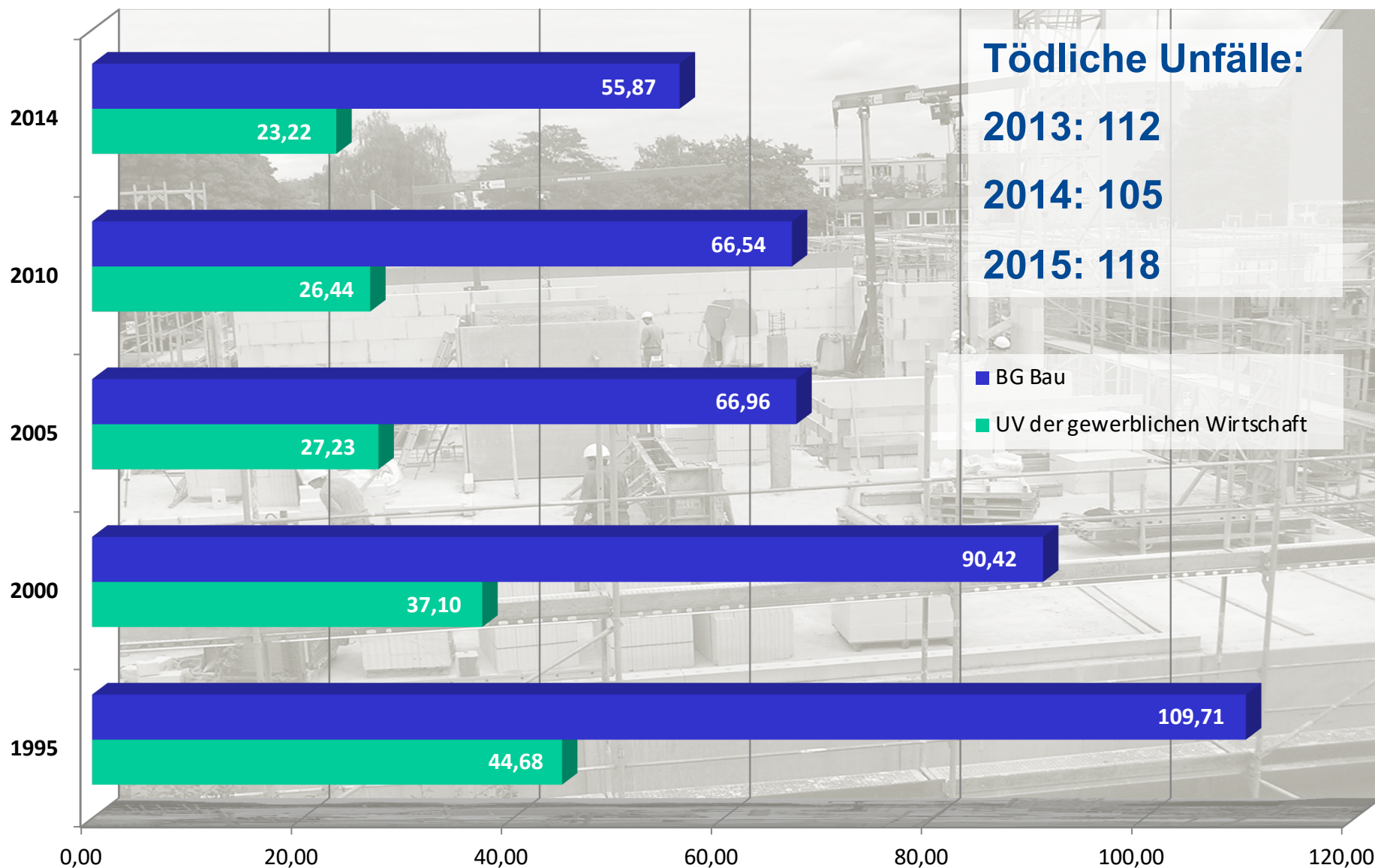


P41 – Arbeitsschutz bei Baumaßnahmen im Betrieb

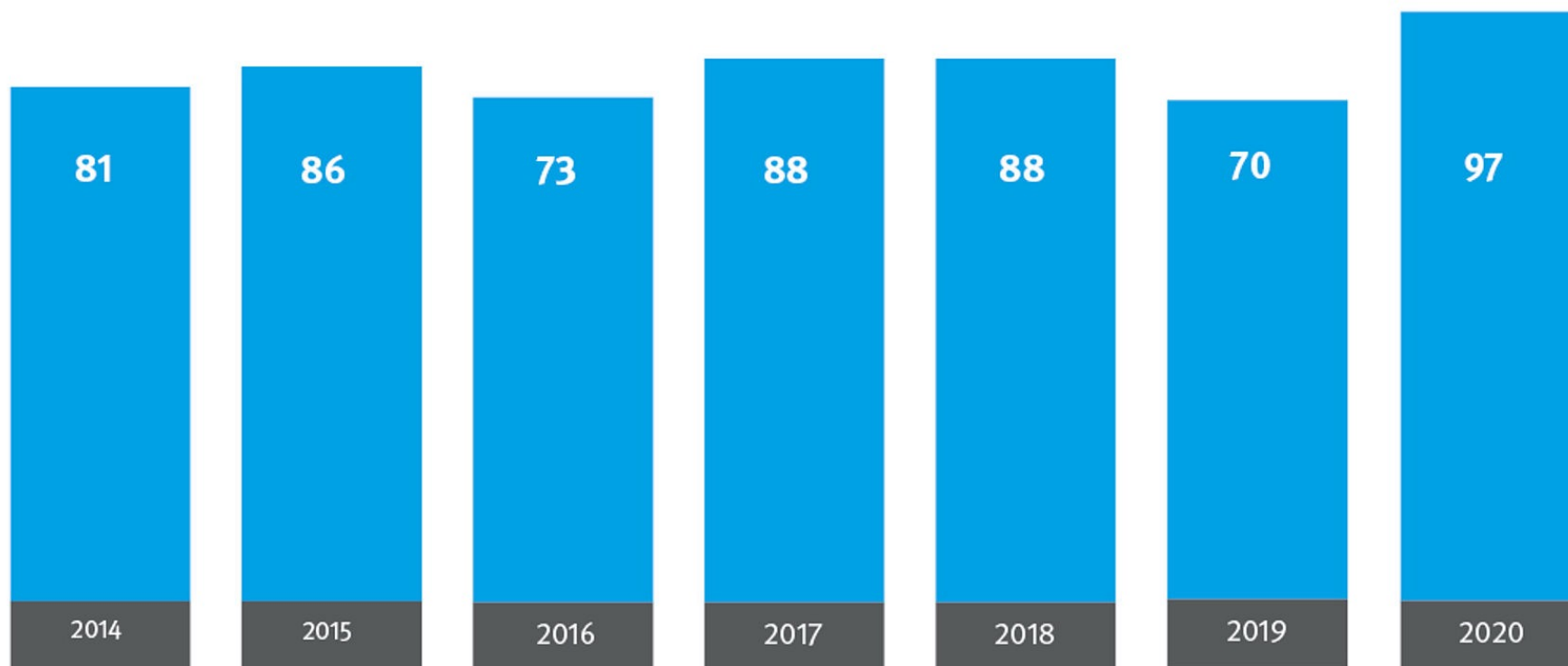


Unfallhäufigkeit auf Baustellen je 1000 Vollarbeiter DGUV Statistiken für die Praxis 2015

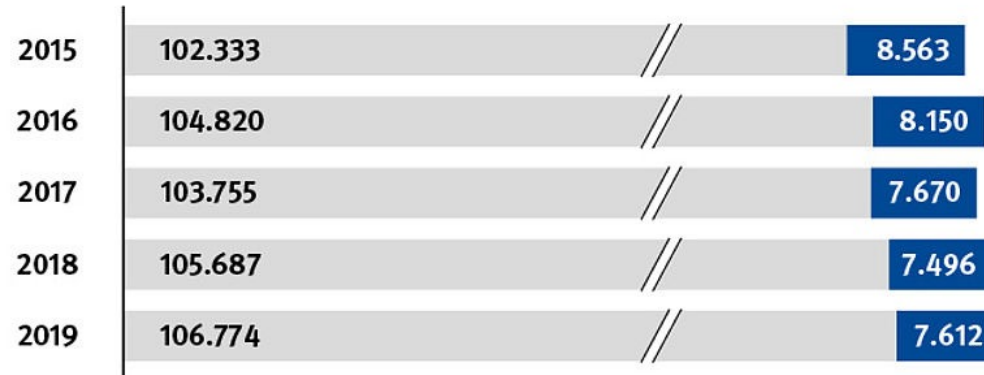


Unfallhäufigkeit I BG BAU 2020

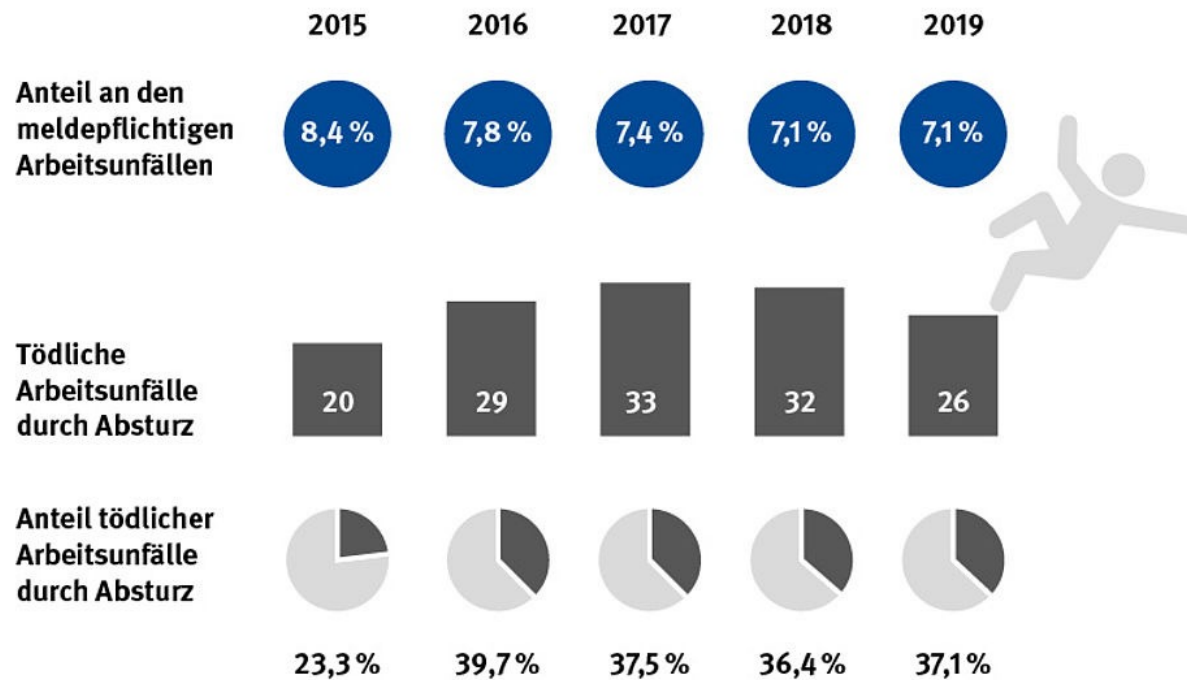
Entwicklung der tödlichen Arbeitsunfälle bei der BG BAU



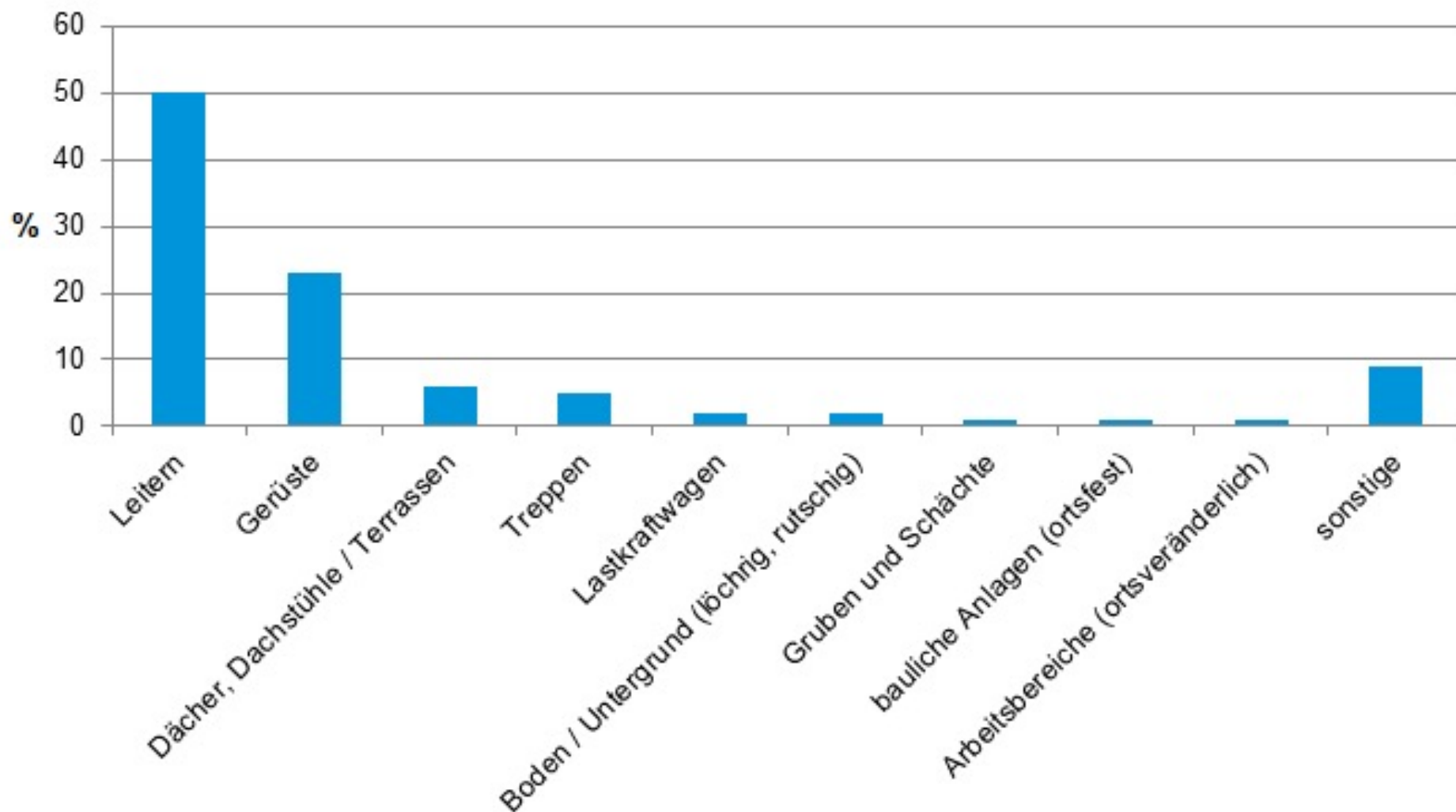
Unfallhäufigkeit II BG BAU 2020



Meldepflichtige Arbeitsunfälle gesamt... ...davon Absturzunfälle



Absturzunfälle (%) auf Baustellen Durchschnitt 2013/2014



Unfallursachen und Ziel

Hintergrund

- Unfallhäufigkeit auf Baustellen = 2 X Unfallhäufigkeit im Ø der gew. Wirtschaft
- 35 % der Unfälle auf Baustellen infolge von Planungsfehlern
- 28 % der Unfälle auf Baustellen infolge von Organisationsmängeln
- 37 % der Unfälle auf Baustellen infolge von Fehlern bei der Bauausführung



Verbesserung von Sicherheit und Gesundheitsschutz
der Beschäftigten auf Baustellen

§ 1 Ziele, Begriffe

Definition Baustelle

- Ort, an dem ein Bauvorhaben ausgeführt wird
- Ort, an dem bauliche Anlagen errichtet, geändert oder abgebrochen werden
- Bauvorhaben mit baulichen Anlagen, die geplant und ausgeführt werden



§ 1 Ziele, Begriffe

Definition bauliche Anlagen

Mit dem Erdboden verbundene Anlagen wie z.B.

- Gebäude
- Aufschüttungen und Abgrabungen
- Lagerplätze, Deponien, Abstellplätze, Ausstellungsplätze
- Stellplätze für Kraftfahrzeuge
- Gerüste
- Hilfseinrichtungen zur statischen Sicherung von Bauzuständen
- ...



Besonders gefährliche Arbeiten (Anhang II)

Arbeiten mit ...

- Versinkungs- und Verschüttungsgefahr von > 5m
- Absturzgefahr von > 7m
- explosionsgefährlichen, hochentzündlichen, krebserzeugenden, erbgutverändernden, fortpflanzungsgefährdenden oder sehr giftigen Stoffen und Zubereitungen
- ionisierenden Strahlungen
- geringeren Abstand als 5 m von Hochspannungsleitungen
- unmittelbarer Gefahr des Ertrinkens
- Brunnenbau, unterirdischen Erdarbeiten und Tunnelbau
- Tauchgeräten und in Druckluft
- Sprengstoff
- Massivbauelementen mit mehr als 10 t Einzelgewicht



Aktivitäten nach Baustellenverordnung

- Übersicht zu den einzelnen Anforderungen -

Aktivitäten nach der Baustellenverordnung

Baustellenbedingungen		Berücksichtigung allg. Grundsätze nach § 4 ArbSchG bei der Planung	Vorankündigung	Koordinator	SiGePlan	Unterlage für spätere Arbeiten
Beschäftigte	Umfang und Art der Arbeiten					
eines Arbeitgebers	kleiner 31 Arbeitstage und 21 Beschäftigte oder 501 Personentage	ja	nein	nein	nein	nein
eines Arbeitgebers	kleiner 31 Arbeitstage und 21 Beschäftigte oder 501 Personentage und besonders gefährliche Arbeiten	ja	nein	nein	nein	nein
eines Arbeitgebers	größer 30 Arbeitstage und 20 Beschäftigte oder 500 Personentage	ja	ja	nein	nein	nein
eines Arbeitgebers	größer 30 Arbeitstage und 20 Beschäftigte oder 500 Personentage und besonders gefährliche Arbeiten	ja	ja	nein	nein	nein
mehrerer Arbeitgeber, die gleichzeitig oder nacheinander tätig werden	kleiner 31 Arbeitstage und 21 Beschäftigte oder 501 Personentage	ja	nein	ja	nein	ja
mehrerer Arbeitgeber, die gleichzeitig oder nacheinander tätig werden	kleiner 31 Arbeitstage und 21 Beschäftigte oder 501 Personentage jedoch besonders gefährliche Arbeiten	ja	nein	ja	ja	ja
mehrerer Arbeitgeber, die gleichzeitig oder nacheinander tätig werden	größer 30 Arbeitstage und 20 Beschäftigte oder 500 Personentage	ja	ja	ja	ja	ja
mehrerer Arbeitgeber, die gleichzeitig oder nacheinander tätig werden	größer 30 Arbeitstage und 20 Beschäftigte oder 500 Personentage und besonders gefährliche Arbeiten	ja	ja	ja	ja	ja

Hinweis: Der Einsatz von bereits einem Nachunternehmer bedeutet das Vorhandensein von mehreren Arbeitgebern.

§ 2 Planung der Ausführung des Bauvorhabens

Bei der Planung sind die Grundsätze des § 4 ArbSchG zu beachten:

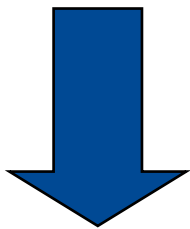
- Gefährdungen vermeiden oder minimieren
- Gefahren an der Quelle bekämpfen
- Maßnahmen nach Stand der Technik, Arbeitsmedizin, Hygiene
- Individuelle Maßnahmen sind nachrangig (Technik vor PSA)



§ 2 Planung der Ausführung des Bauvorhabens

Wenn ...

- mehrere Arbeitgeber **und**
- Vorankündigung erforderlich
- oder**
- mehrere Arbeitgeber **und**
- besonders gefährliche Arbeiten

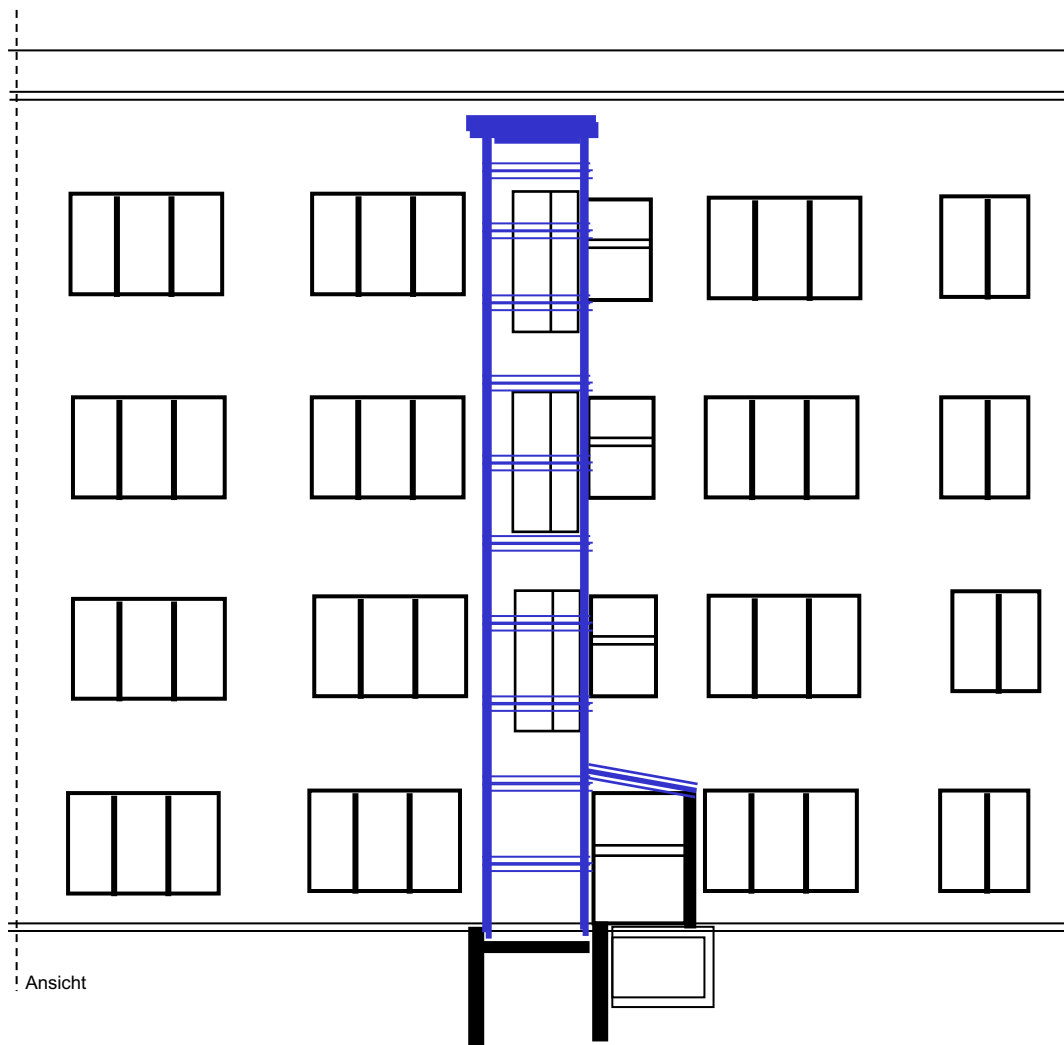


**Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan
vor der Einrichtung der Baustelle!**

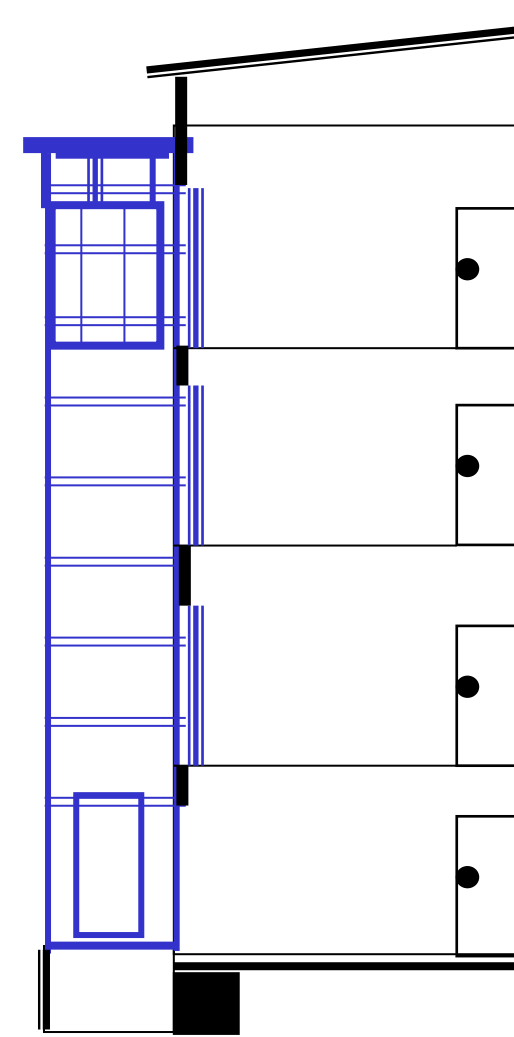
(Ordnungswidrigkeit)



Projektvorhaben I



Ansicht



Seitenansicht

Projektvorhaben II



Anbau einer
Personenaufzugsanlage an
ein bestehende
Bildungseinrichtung

Ziel:

- Barrierefreier Zugang
- Optimierung der Versorgungsprozesse

Planung – Vorgehensweise?



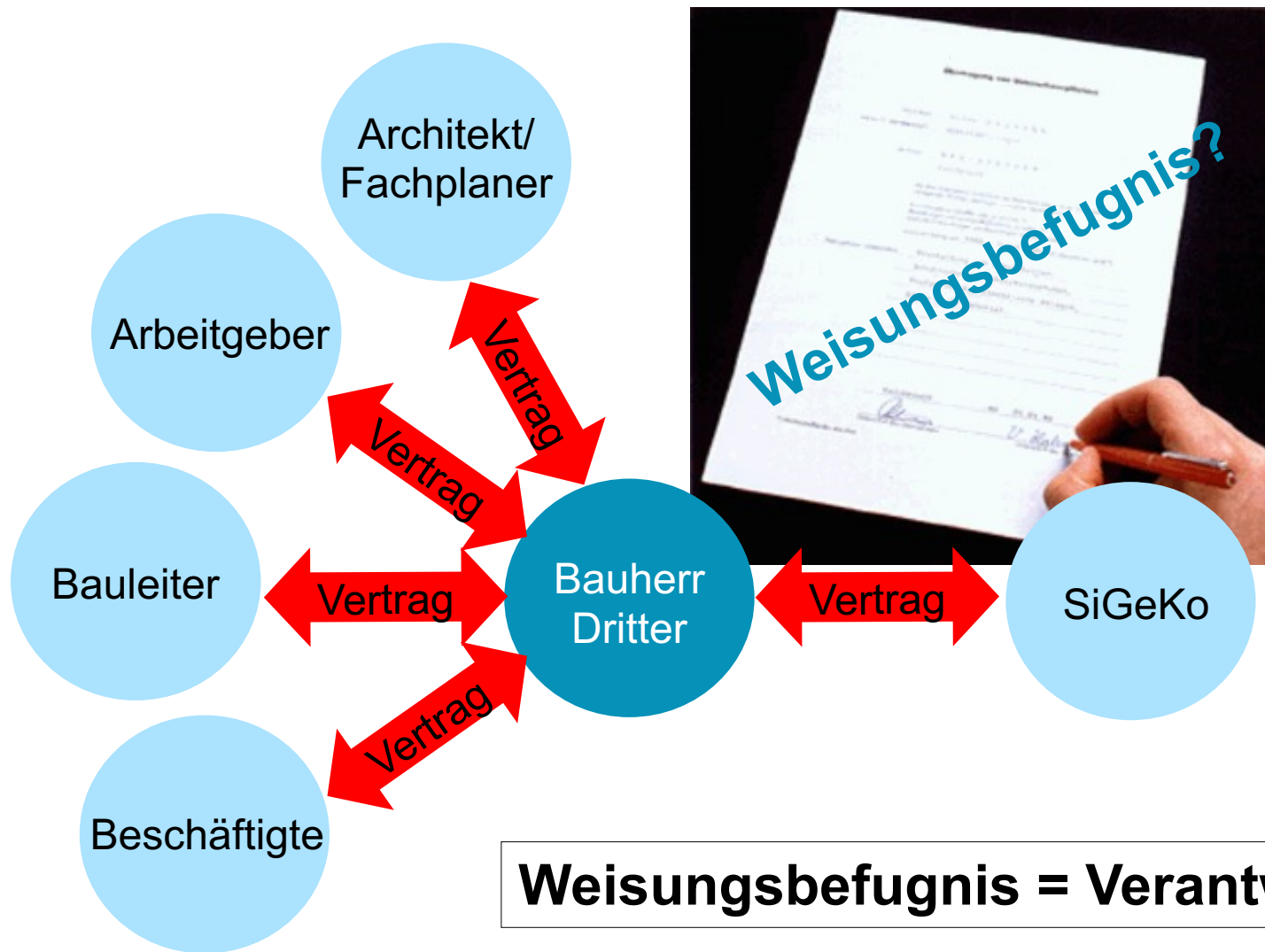
- **Vorerkundung**
 - Fassadenaufbau ?
 - Gestaltung Vorgarten ?
 - Durchbrüche?
 - von außen nach innen o. u. ?
 - Materialabfluss?
 - Wechselwirkung zwischen Gerüst und Personalausgang ?
 - ...

Planung – Vorgehensweise?



- Vorerkundung
- Ermittlung der Beteiligten

Vertragliche Beziehungen



Weisungsbefugnis = Verantwortung

§ 3 Koordination - SiGeKo

Geeigneter Koordinator:

- erforderlich, wenn mehrere Arbeitgeber tätig werden **und**
- kann Bauherr oder dessen beauftragte Person sein



Geeigneter Koordinator - SiGeKo

- Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen RAB 30 -

- **Anlage A (baufachliche Kenntnisse):**
 Architekt, Ingenieur, auch Techniker oder Meister, geprüfter Polier
 Projektspezifische Erfahrungen (ca. 2 Jahre) in Planung und/oder
 Ausführung, je nach Komplexität der Baumaßnahme
- **Anlage B (arbeitsschutzfachliche Kenntnisse):**
 Fachkraft für Arbeitssicherheit oder nachweisbar umfassende Kenntnisse
 und Erfahrungen in der Anwendung der Arbeitsschutzvorschriften auf
 entsprechenden Baustellen
- **Anlage C (spezielle Koordinatorenkenntnisse):**
 bauvorhabenbezogene Kenntnisse und Erfahrungen der speziellen, einem
 Koordinator nach BaustellV obliegenden Aufgaben, Tätigkeiten und
 Verpflichtungen
- **Anlage D (Anforderungen an Ausbildungsträger):**
 Teilnahme der Lehrgangsträger an Fortbildungsmaßnahmen, Einhaltung der
 Prüfungsordnung Einhalten der Lehrpläne nach Anlage B und Anlage C

ASABI

RABCI

Ausführphase

- Aufgaben des Koordinators -

Berücksichtigung sicherheits- und gesundheitsschutz-relevanter Wechselwirkungen zwischen Arbeiten auf der Baustelle und anderen betrieblichen Tätigkeiten oder Einflüssen auf oder in der Nähe der Baustelle



Planung – Vorgehensweise?



- Vorerkundung
- Ermittlung der Beteiligten
- Baustellenordnung erstellen

Planung – Baustellenordnung

INHALT	
Vorwort	4
A	
Allgemeines	6
1. Lage der Baustelle	
2. Anschriften und Rufnummern	
3. Organisation	
4. Koordination und Überwachung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	
5. Berichterstattung	
6. Personal	
7. Arbeitszeit	
8. Weitervergabe von Arbeiten	
B	
Arbeitsstätten	8
1. Baustelleneinrichtung, Baustellenverkehr	
2. Unterkünfte und soziale Anlagen	
3. Winterfeste Arbeitsplätze	
4. Erste-Hilfe-Raum, (Sanitätsraum)	
5. Baustromversorgung, Baustellenbeleuchtung	
6. Funksprechverkehr	
7. Ordnung, Sauberkeit und Hygiene	
8. Rauschmittelmisbrauch	
C	



Planung – Vorgehensweise?



- Vorerkundung
- Ermittlung der Beteiligten
- Baustellenordnung erstellen
- Baustelleneinrichtungsplan / SiGe-Plan ?

Unternehmen – Arbeiten	Wochen			
	1	2	3	4
Gerüstbauer				
- Anlieferung	■			
- Gerüst aufstellen und verankern	■			
Erdarbeiten				
- Ausheben und verschalen	■	■		
- Isolieren und armieren		■		
- betonieren		■		
Abbrucharbeiten				
- Durchbrüche mit Mäuersäge	■	■		
- Entsorgung über Schüttrichter	■	■		
- Durchbrüche provisorisch verschließen	■	■		
Fensterbauer				
- Anlieferung und Einbau		■		
Gerüstbauer				
- Gerüst abbauen und abtransportieren			■	
Aufzugsfirma				
- Anlieferung des Aufzugs			■	
- Aufstellen und befestigen			■	
- In Betrieb nehmen mit Prüfung			■	
- Vordach anbringen				■
Malerunternehmen				
- Maurer- und Verputzarbeiten	■	■		
- Malerarbeiten		■		
Reinigungsunternehmen				
- reinigen			■	
Gartenbauunternehmen				
- Pflasterarbeiten				■
- Pflanzarbeiten				■

Bauzeitenplan

Unternehmen – Arbeiten	Monat					
	1	2	3	4	5	6
Maschinenbauunternehmen						
- Produktion	■	■	■	■	■	■
- Montage/Demontage						■
Rohbauunternehmen						
- Erdarbeiten	■	■				
- Stahlbetonarbeiten	■	■	■		■	
- Mauerwerksarbeiten		■	■			
- Abbrucharbeiten		■	■		■	
Stahlbauunternehmen						
- Errichtung Stahlstützen Stahlbinder	■					
- Dachabbruch		■				
- Errichtung Dach			■			
Estrichunternehmen						
- Estrichbelag			■			
Malerunternehmen						
- Verputzarbeiten			■			
- Malerarbeiten				■		
Installationsunternehmen						
- Heizung – Klima – Lüftung – Sanitär – Elektro			■			
Fenster-, Torbauunternehmen						
- Einbau Fenster und Tore				■		
Maschinen-, Anlageunternehmen						
- Lieferung und Montage				■	■	
- Fertigungstechnik						
Aufzugsunternehmen						
- Demontage Altaufzug					■	
- Montage Neuaufzug					■	
Fördertechnikunternehmen						
- Anbringung und Erweiterung der vorhandenen Fördertechnik					■	■

Planung – SiGePlan?

bei:

- mehrere Arbeitgeber **und**
 - Vorankündigung
- oder**
- mehrere Arbeitgeber **und**
 - besonders gefährliche Arbeiten



SiGePlan erforderlich, da mehrere Arbeitgeber und besonders gefährliche Arbeiten (Absturzfahrt > 7m)

Planung – SiGePlan erstellen

- Aufgaben des Koordinators -

Konkretisierung der Ziele des SiGePlans

- Arbeitsabläufe festlegen (VOB C: DIN 18299 ff.)
- Arbeitsabläufe räumlich und zeitlich zuordnen
- Gefährdungen ermitteln
- Maßnahmen festlegen und umsetzen
- Arbeitsschutzbestimmungen beachten

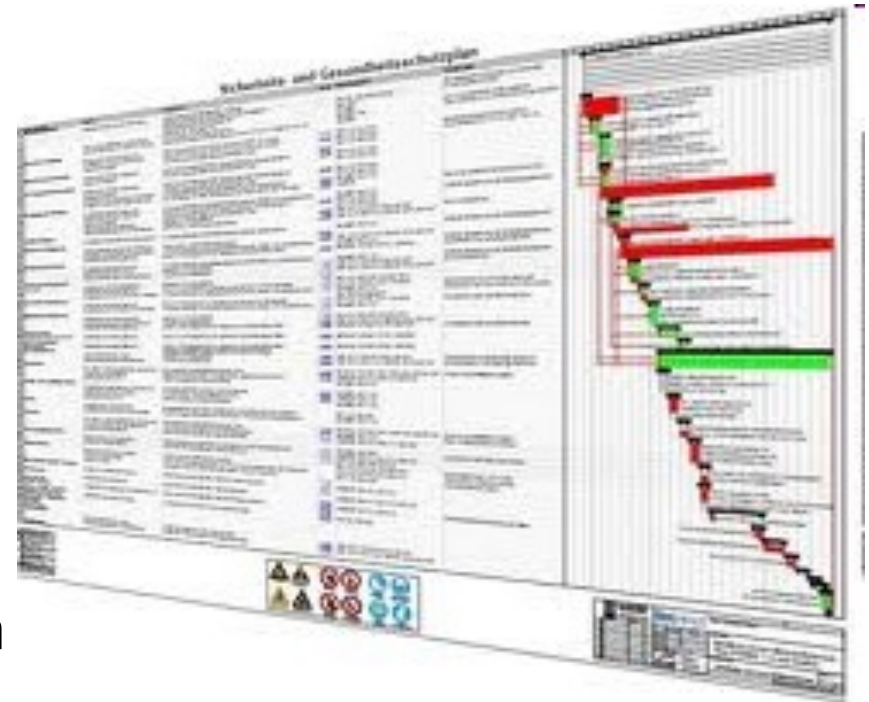
Rückfragen sind häufig erforderlich z.B.

- Wie wird die Baugrube zum Gehweg und den Nachbargrundstücken gesichert?
- Was passiert mit Nachbars Garage?
- Kranstandort?



§ 2 Mindestinhalte des SiGePlans

- Arbeitsabläufe festlegen
- Arbeitsabläufe räumlich zuordnen (Baustelleneinrichtungsplan)
- Arbeitsabläufe zeitlich zuordnen (Bauzeitenplan = Terminplan)
- Gewerkbezogene Gefährdungen (Einzelfirmen)
- Gewerkübergreifende Gefährdungen (mehrere Einzelfirmen)
- Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Minimierung der Gefährdungen
- Relevante Arbeitsschutzbestimmungen (mit Rechtsbezug)



**s. Regeln zum Arbeitsschutz
auf Baustellen RAB 31**

SiGePlan

Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan nach BaustV

Maßnahmen	Sicherheitsmaßnahmen	Maßnahmen	Maßnahmen	Maßnahmen
...

Baublaufplan

Maßnahme	2013	2014	2015	2016	2017	2018
...

LV	ausgewählte Bestimmungen
...	...

Gemeinsam genutzte Schutz- und Sicherheitseinrichtungen

Einrichtung	Maßnahmen	Maßnahmen
...

Alarmplan

Notarzt / Feuerwehr	112	FFW Ro
Polizei	110	Polizei R
Bauleitung Stadtbauamt		Stadt Ro
Hilf		SiGe Koordinator

Verhalten bei Unfällen

1. Unfall melden

2. Erste Hilfe

3. weitere Maßnahmen

Legende

- Gal Gelbe Mücke
- Staubfahne der Bau-Sta
- Blau Mülleimer
- LV Leitungsverzeichnis
- SLB Ständerleitungsbuch

Beauftragter	
Bauprojekt	
Planungsphase	
Datum	16-03-2014
Umfang	
Seite	5 1

Planung – Vorgehensweise?

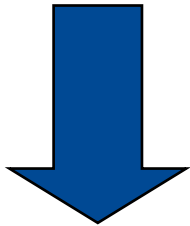


- Vorerkundung
- Ermittlung der Beteiligten
- Baustellenordnung erstellen
- Baustelleneinrichtungsplan / SiGe-Plan
- Vorankündigung ?

§ 2 Planung der Ausführung des Bauvorhabens

Bei ...

- mehr als 30 Arbeitstage **und**
- mehr als 20 Beschäftigte gleichzeitig
- oder**
- mehr als 500 Personentage



Vorankündigung an die zuständige Behörde

- 2 Wochen vor Errichtung der Baustelle!

(Ordnungswidrigkeit)



Inhalt der Vorankündigung (Anhang I)

An
 (für den Arbeitsschutz zuständige Behörde)
 - (in der Regel Gewerbeaufsichtsamter/Ämter für Arbeitsschutz) -

Vorankündigung
 gemäß § 2 der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen
 (Baustellenverordnung - BaustellV)

Muster für Vorankündigung (RAB 10, Anhang A)

1. Bezeichnung und Ort der Baustelle:
 Straße/Nr.:
 PLZ/Ort:
2. Name und Anschrift des Bauherren:

3. Name und Anschrift des anstelle des Bauherren verantwortlichen Dritten:

4. Art des Bauvorhabens:

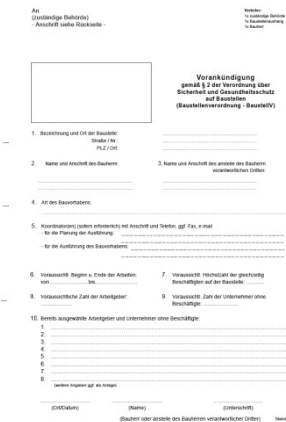
5. Koordinator(en) (sofern erforderlich) mit Anschrift und Telefon, ggf. Fax, e-mail
 - für die Planung der Ausführung:
 - für die Ausführung des Bauvorhabens:
6. Voraussichtl. Beginn u. Ende der Arbeiten: von bis
7. Voraussichtl. Höchstzahl der gleichzeitig Beschäftigten auf der Baustelle:
8. Voraussichtliche Zahl der Arbeitgeber:
9. Voraussichtl. Zahl der Unternehmer ohne Beschäftigte:
10. Bereits ausgewählte Arbeitgeber und Unternehmer ohne Beschäftigte:
 1.
 2.
 3.
 4.
 5.
 6.
 7.
 8.
 9.
 10.
 (weitere Angaben ggf. als Anlage)

.....
 (Ort/Datum) (Name) (Unterschrift)
 (Bauherr oder anstelle des Bauherren verantwortlicher Dritter)

Verteiler:
 1x zuständige Behörde
 1x Baustellenaushang
 1x Bauherr

Inhalt der Vorankündigung (Anhang I)

- Ort der Baustelle
- Name und Anschrift des Bauherrn
- Art des Bauvorhabens
- Name und Anschrift des anstelle des Bauherrn verantwortlichen Dritten
- Name und Anschrift des Koordinators
- voraussichtlicher Beginn und voraussichtliche Dauer der Arbeiten
- voraussichtliche Höchstzahl der Beschäftigten auf der Baustelle
- Zahl der Arbeitgeber und Unternehmer ohne Beschäftigte, die voraussichtlich auf der Baustelle tätig werden
- Angabe der bereits ausgewählten Arbeitgeber und Unternehmer ohne Beschäftigte



An:
(zuständige Behörde)
Anschrift (siehe Rückseite)

Vorankündigung gemäß § 2 der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung - BaustellV)

1. Bezeichnung und Ort der Baustelle:
Baustelle Nr. _____
PLZ / Ort: _____

2. Name und Anschrift des Bauherrn: _____

3. Name und Anschrift des anstelle des Bauherrn verantwortlichen Dritten:

4. Art des Bauvorhabens: _____

5. Koordinationsplan (siehe untenstichig mit Anschrift und Telefon, ggf. Fax, e-mail für die Planung der Ausführung): _____
für die Ausführung des Bauvorhabens: _____

6. Voraussichtl. Beginn & Ende der Arbeiten:
am: _____ bis: _____

7. Voraussichtl. Höchstzahl der gleichzeitig Beschäftigten auf der Baustelle: _____

8. Voraussichtliche Zahl der Arbeitgeber: _____

9. Voraussichtl. Zahl der Unternehmer ohne Beschäftigte: _____

10. Bereits ausgewählte Arbeitgeber und Unternehmer ohne Beschäftigte:
1. _____
2. _____
3. _____
4. _____
5. _____
6. _____
7. _____
8. _____

Welcher Nummer ggf. die Arbeit: _____

(Orts/Unter) (Name) (Unterzeichnet)
Bauherr oder anstelle des Bauherrn verantwortlicher Dritter Name / Firma

Planung – Vorankündigung?

bei:

- mehr als 30 Arbeitstagen **und**
 - mehr als 20 Beschäftigte gleichzeitig
- oder**
- mehr als 500 Personentage
 - 1 Personentag = Arbeitsleistung einer Person je Arbeitsschicht, 8h
 - Gleichzeitig = planmäßig > 20 Beschäftigte, die 8h gemeinsam tätig sind



Baustellenverordnung

Vorschriften, Regeln und
Praxishilfen für die Koordination

Vorankündigung ist nicht erforderlich

Planung – Vorgehensweise?



- Vorerkundung
- Ermittlung der Beteiligten
- Baustellenordnung erstellen
- Baustelleneinrichtungsplan / SiGe-Plan
- Erstellung eines Leistungsverzeichnisses (LV)
 - *Gerüstarbeiten*
 - *Abbrucharbeiten*
 - *Fundamentarbeiten*
 - *Einbau des Aufzuges*
 - *Verputzarbeiten*
 - *Pflasterarbeiten*
 - *Reinigungsarbeiten*

Planung – Vorgehensweise?



- Vorerkundung
- Ermittlung der Beteiligten
- Baustellenordnung erstellen
- Baustelleneinrichtungsplan / SiGe-Plan
- Leistungsverzeichnis (LV)
- Arbeitsablauf / Umsetzung

Ausführphase

- Aufgaben des Koordinators -

Koordinieren der Überwachung der ordnungsgemäßen Anwendung der Arbeitsverfahren durch die Arbeitgeber zum Beispiel durch Einfordern von Nachweisen

Nachweise der Arbeitgeber (ArbSchG)

- § 5 Beurteilung der Arbeitsbedingungen
- § 6 Dokumentation (Gefährdungsbeurteilung)
Schwerpunkt gewerksübergreifende Gefährdung
z.B. Kran, Gerüst, Stromversorgung, Absturzsicherungen, ...



? Welche Maßnahmen zur Ersten Hilfe sind getroffen: sächlich? (Einrichtungen, abgestuft nach der Anzahl der auf der Baustelle vorhandenen Versicherten)

Maßnahme	Ausführung	Termin	Kommentar	Bestimmungen	Realisierung	Wirksamkeit
Flucht- und Rettungswege kennzeichnen und freihalten				§ 21 BGV A 1	[] ja [] nein	
Rettungsgeräte (z.B. Krankentrage) und Transportmittel				§ 25 BGV A 1	[] ja [] nein	
Verbandbuch				§ 24 BGV A 1	[] ja [] nein	
Verbandskasten				§ 25 BGV A 1	[] ja [] nein	

Ausführphase

- Aufgaben des Koordinators -

Organisieren des Zusammenwirkens der bauausführenden Unternehmen hinsichtlich Sicherheit und Gesundheitsschutz zum Beispiel durch Sicherheitsbegehungen mit Dokumentation und Auswerten der Ergebnisse

Name, Anschrift

Tel. ... Fax ...

Wohnhaus A

Baustellenteilbegehung am 26.10.2004

Teilnehmer: Koordinator
 Verteiler per Fax: Bauherr
 Bauüberwachung
 Trockenbauer
 Maler



Nachunternehmer sind durch Hauptauftragnehmer zu informieren!

Mangel/Maßnahmen	bis	Status	verantwortlich
Absturzsicherungen an niedrigen Fenstern zeitnah anbringen	Vor Übergabe		BÜ
Absturzsicherungen unverzüglich anbringen! Ggf. temporär mit Hand-/Knielauf	14.10.	Offen!	Treppenbauer über BÜ
Kabeldurchführung aus Wänden für Leuchten im Treppenhaus nicht über 2 m Höhe!	14.10.	offen	Trockenbauer
Geeignete Standplätze nach UVV für Malerarbeiten verwenden, Sicherheitsschuhe tragen!	14.10.	entfällt	Maler

Dresden, den 27.10.04

Anbau einer Personenaufzugsanlage I



Gerüstaufbau für die Durchbrucharbeiten

Die Entsorgung des Abbruchs erfolgen über eine Schüttrutsche direkt in einen Container



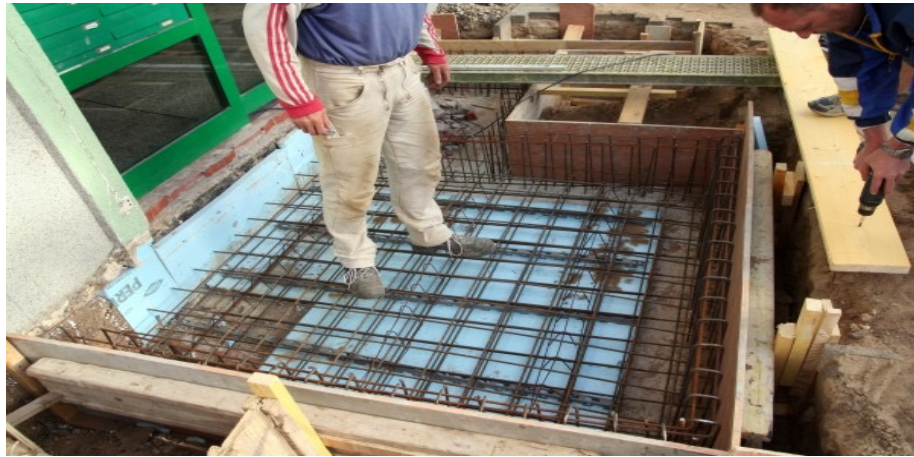
Anbau einer Personenaufzugsanlage II

Die Abbrucharbeiten werden mit einer Mauersäge erledigt



Fenster und Türen werden neu eingebaut.

Anbau einer Personenaufzugsanlage III



Durchzuführende Arbeiten für das Fundament:

- Erde ausheben
- Verschalen
- Isolieren
- armieren

Das Fundament wird betoniert



Anbau einer Personenaufzugsanlage IV



Der fertig montierte Personenaufzug wird angeliefert und von einem Autokran abgeladen.



Anbau einer Personenaufzugsanlage V



Der Personenaufzug wird vom Autokran aufgerichtet, an der Hauswand aufgestellt und befestigt.



Anbau einer Personenaufzugsanlage VI



Das Vordach wird angebracht

Blick auf den fertig montierten Personenaufzug



Planung – Vorgehensweise?



- Vorerkundung
- Ermittlung der Beteiligten
- Baustellenordnung erstellen
- Baustelleneinrichtungsplan / SiGe-Plan
- Leistungsverzeichnis (LV)
- Arbeitsablauf / Umsetzung
 - ✓ Gerüst aufbauen
 - ✓ Durchbrüche herstellen
 - ✓ Fenster und Türen einbauen
 - ✓ Fundament gießen
 - ✓ Aufzug aufrichten
 - ✓ **Aufzug in Betrieb nehmen**
 - ✓ Malerarbeiten
 - ✓ Reinigung
 - ✓ Garten wieder herrichten

Planung – Vorgehensweise?



- Vorerkundung
- Ermittlung der Beteiligten
- Baustellenordnung erstellen
- Baustelleneinrichtungsplan / SiGe-Plan
- Leistungsverzeichnis (LV)
- Arbeitsablauf / Umsetzung
- Neuorganisation des Materialflusses

Planung – Vorgehensweise?



- Vorerkundung
- Ermittlung der Beteiligten
- Baustellenordnung erstellen
- Baustelleneinrichtungsplan / SiGe-Plan
- Leistungsverzeichnis (LV)
- Arbeitsablauf / Umsetzung
- Neuorganisation des Materialflusses
- Unterlage für spätere Arbeiten

Unterlage für spätere Arbeiten

- RAB 32 Inhaltliche Anforderungen -

Betroffene Teile der baulichen Anlage: ■angebauter Personenaufzug

Art der durchzuführenden Arbeiten: ■angebauter Personenaufzug

- Reinigung der Verglasung
- Dachreinigungen am Personenaufzug
- Reparaturen am Personenaufzug (Scheibenaustausch)
- Wartung und Prüfung des Personenaufzugs
- Arbeiten innerhalb des Schachtes (z.B. Kabel verlegen, Schlüssel holen usw.)

Hinweise auf Besonderheiten: ■Wie erfolgt die Reinigung der Verglasung von innen?

- Wer macht das?
- Wie muss die Steuerung funktionieren wenn der Aufzug von innen gereinigt werden soll?
- Wie wird der Aufzug gesperrt, damit niemand damit fahren kann wenn gereinigt wird?
- Ist das vorhandene Werkzeug geeignet für die Putzarbeiten?
- Wer holt den Schlüssel, wenn er zwischen Wand und Aufzug in den Schacht fällt?
- Wie wird der Aufzug von außen gereinigt?



Unterlage für spätere Arbeiten

- RAB 32 Inhaltliche Anforderungen -

Bei diesen Arbeiten auftretende Gefährdungen:

- Kippen der Hubarbeitsbühne
- Absturzgefahr
- Quetsch- und Schergefahr bei Inspektionsarbeiten auf dem Aufzug
- Elektrische Gefährdung bei Reinigungsarbeiten mit Wasser

Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Minimierung der Gefährdungen:

- Fester Untergrund für eine stabile Aufstellung der Hubarbeitsbühne
- Besondere Unterweisung, z.B. wie man den Druck der Hydraulik entlastet
- Nur arbeiten, wenn man sich wirklich auskennt!
- Siehe auch BGI 720 „Sicherer Umgang mit fahrbaren Hubarbeitsbühnen“

Hinweise zu den Unterlagen:

- Unterlagen beim Nutzer (z.B. Hausmeister) hinterlegen, nicht nur beim Bauherrn
- Unterlagen wie die Gebrauchsanweisung für den Personenaufzug hinzufügen